



Demokratie werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 2640

Mittwoch, 29. April 2026



Partizipation?!

Mitbestimmen leicht gemacht

Demokratie

Asil (9), Julius (8), Luca (9), Emilia (8), Valentina (8) und Luisa (8)



Wir können auch schon mitbestimmen! Zum Beispiel wohin wir einen Ausflug machen oder welche Haustiere wir bekommen (das ist übrigens ein Degu - auch Strauchratte genannt).

Bei uns geht es um Demokratie und wo wir mitbestimmen können.

Wir erklären euch, was Demokratie heißt. In einer Demokratie darf man mitbestimmen. Wählen darf man in Österreich ab 16. In einer Demokratie darf man seine Meinung sagen. Demonstrieren ist in Österreich auch erlaubt. Alle Stimmen sind gleich viel wert. Es gibt viele verschiedene Meinungen, das nennt man Meinungsvielfalt. Man darf seine Meinung auch laut sagen, das nennt man Meinungsfreiheit. Wir machen uns gemeinsame Regeln aus. In unserer

Demokratie machen wir das unter anderem im Parlament. Mitbestimmen ist uns wichtig!



In einer Demokratie gibt es viele verschiedene Menschen mit verschiedenen Meinungen.

Darum ist uns Mitbestimmung wichtig:



Damit es auch für mich passt.

Damit alle zufrieden sind.

Weil es mir sonst vielleicht nicht gefällt.

Damit ich auch machen kann, was ich will.

Damit man Spaß hat und sich alle wohlfühlen.

Weil ich sonst traurig bin.

Vielfalt und Unterschiedlichkeiten

Linda (9), Paul (10), Jakob (9), Joy (9), Mikail (9) und Maja (9)

Wir haben viel gemeinsam
und sind trotzdem alle ganz
verschieden!



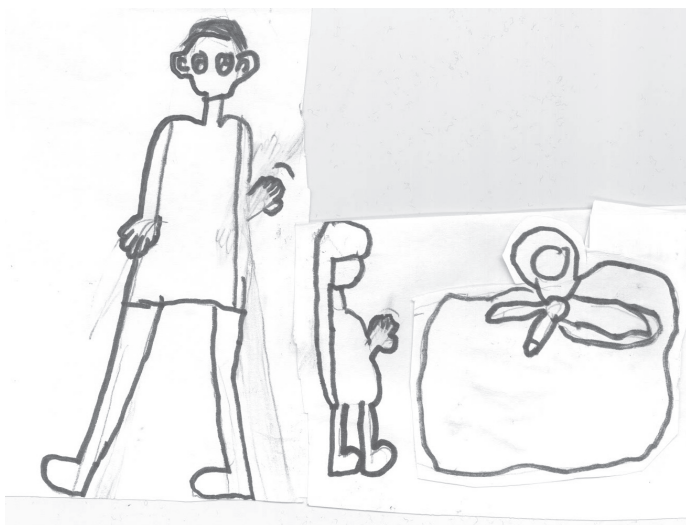
Alle Menschen sind anders. Das ist wichtig, weil jede und jeder mag etwas anderes oder kann etwas anderes. Das finden wir super.

Vielfalt ist die Gesamtheit von Unterschieden. Wir in der Gruppe können viele verschiedene Sachen gut machen: Zum Beispiel basteln, lustig sein, Roller fahren, Basketball, Fußball oder Handball spielen. Das ist cool, weil wir voneinander lernen können.

Wir schauen auch unterschiedlich aus. Unsere Haarfarben sind schwarz, blond, braun und brünett. Es wäre langweilig, wenn alle gleich wären. Dann würden wir uns ständig verwechseln.

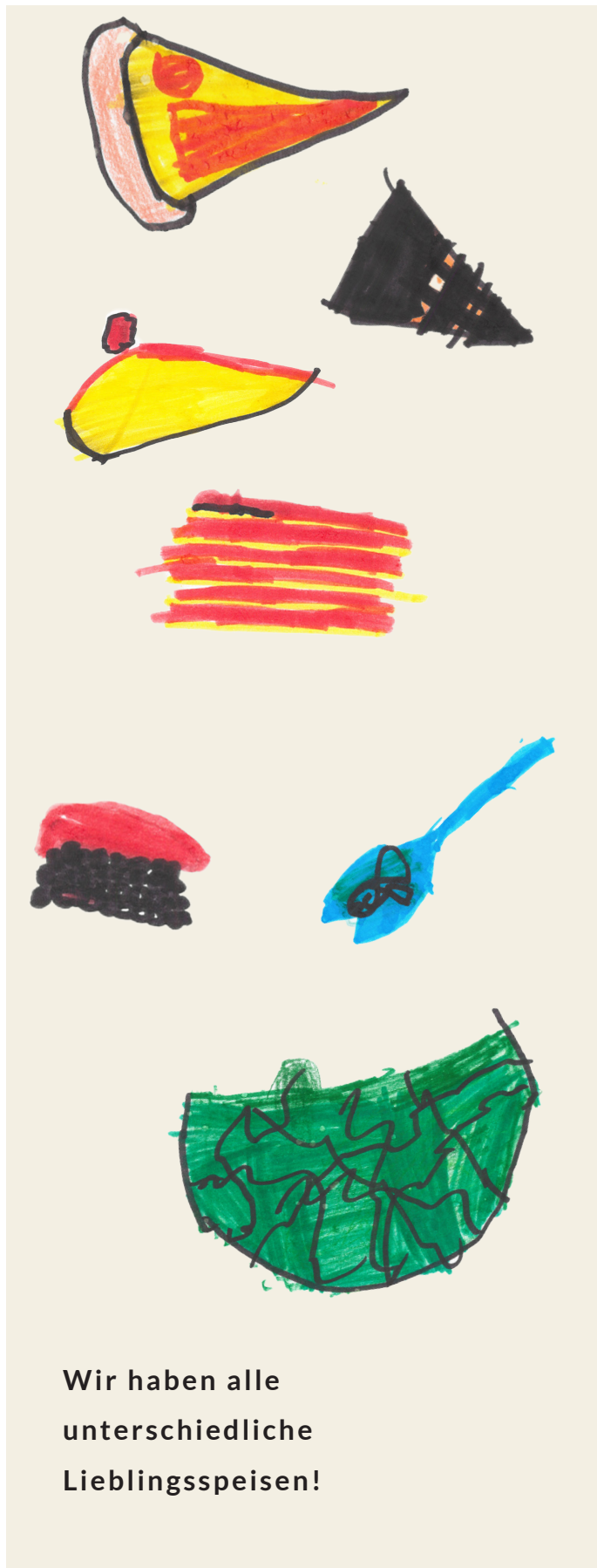
Wir mögen auch unterschiedliches Essen: Zum Beispiel Lahmacun, Sushi, Lasagne und Spaghetti. Es ist toll, wenn wir das selber wählen können.

In einer Demokratie darf jede und jeder mitbestimmen. Das ist gut für alle, denn alle sind verschieden und haben andere Meinungen. Jeder Mensch ist einzigartig. So kann allen zugehört werden.



Menschen sollten immer nett zueinander sein - man kann sich zum Beispiel gegenseitig Geschenke machen.

Wir sehen alle unterschiedlich aus!



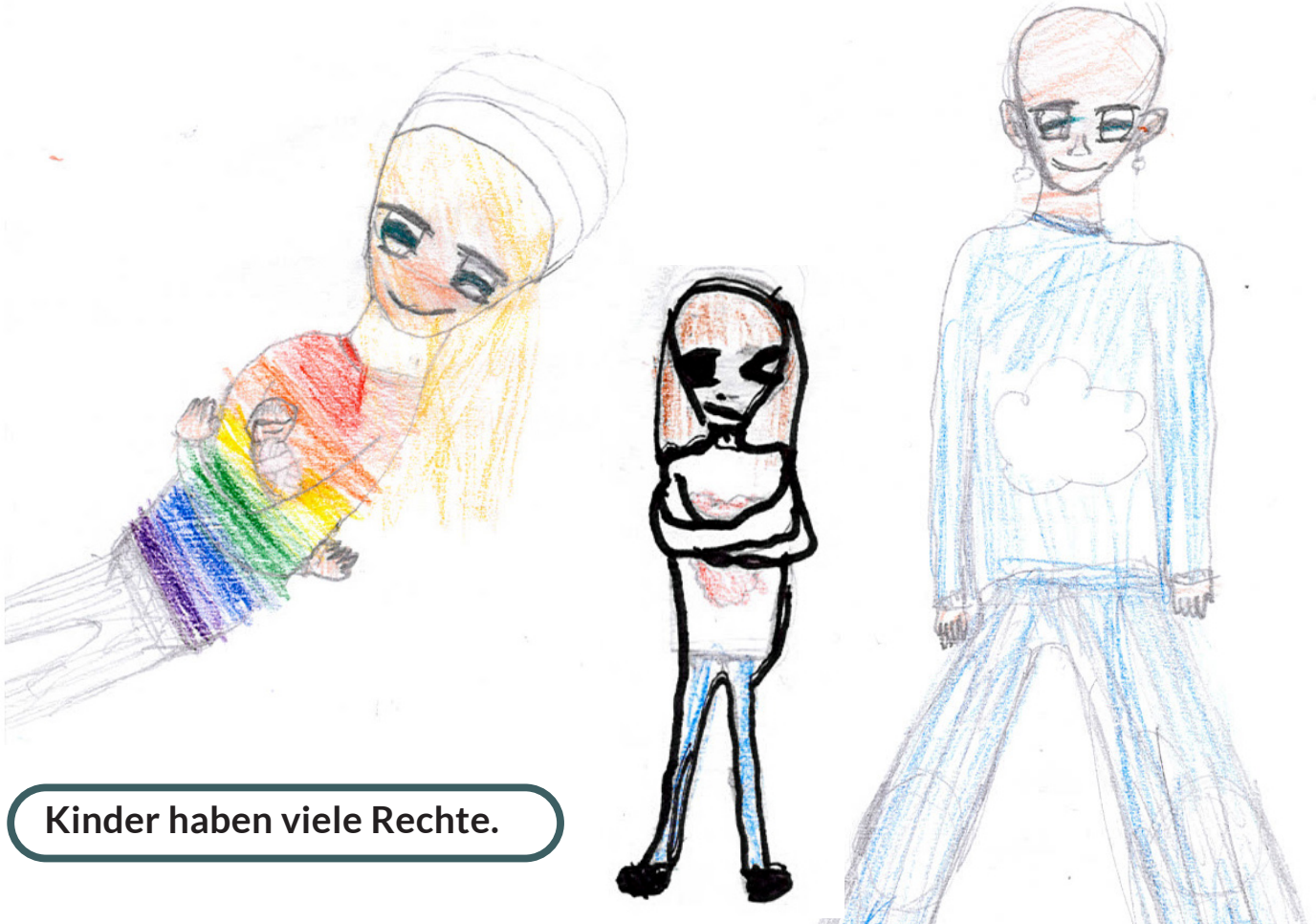
Wir haben alle unterschiedliche Lieblingspeisen!





Die Rechte von Kindern

Emma (8), Manar (9), Clara (9), Elmedina (9), Julian (8) und Leo (8)



Kinder haben viele Rechte.

Rechte sind Dinge, die wir dürfen und auf die wir einen Anspruch haben. Menschenrechte sind für alle Menschen. Kinderrechte sind eine besondere Form von Menschenrechten.

Kinder haben spezielle Rechte. Kinderrechte gelten für alle unter 18 Jahren. Kinder brauchen besondere Rechte, weil Kinder besondere Bedürfnisse haben. Kinder brauchen besonderen Schutz, auch weil sie klein sind und nicht alles wissen. In einer Demokratie dürfen alle mitbestimmen; das machen Rechte möglich. Rechte sind wichtig, damit alle ein gutes Leben haben können. Wenn wir keine Rechte hätten, würden wir uns schlecht fühlen und wären traurig.





Kinderrechte

Hier haben wir ein paar Beispiele für Kinderrechte für euch aufgeschrieben:

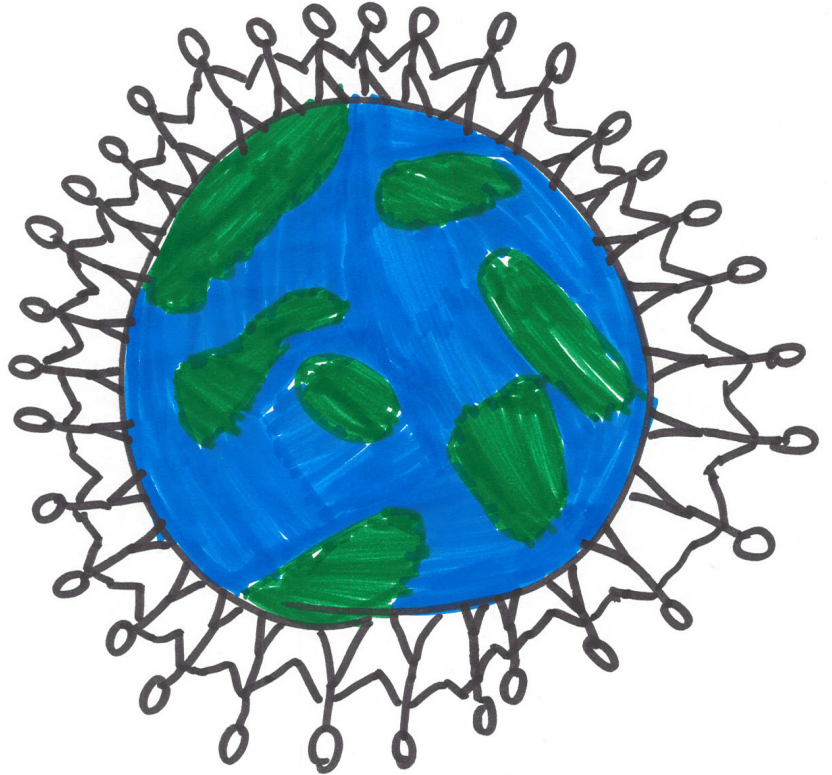
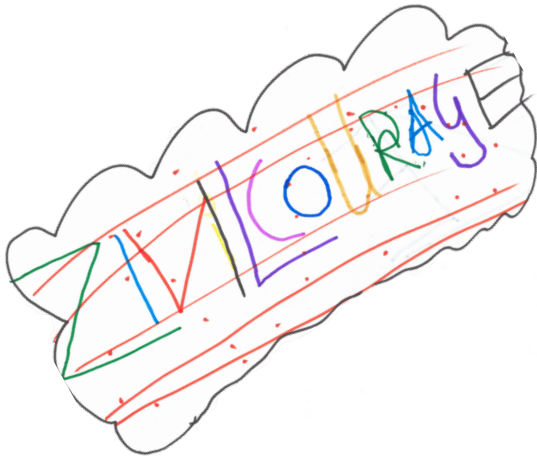
- ◆ Recht auf Bildung
- ◆ Recht auf Familie
- ◆ Recht auf Freiheit
- ◆ Recht auf Mitbestimmung
- ◆ Recht auf Unterstützung
- ◆ Recht auf Schutz vor Gewalt
- ◆ Recht auf Schutz vor Benachteiligung (Niemand soll verspottet werden)



Kinder haben ein Recht auf Freizeit. Wir schwimmen gerne in unserer Freizeit.

Zivilcourage ist ...

Leia (8), Charlotte (9), Daniel (9), Maxi (8), Andreas (9) und Maxi (8)



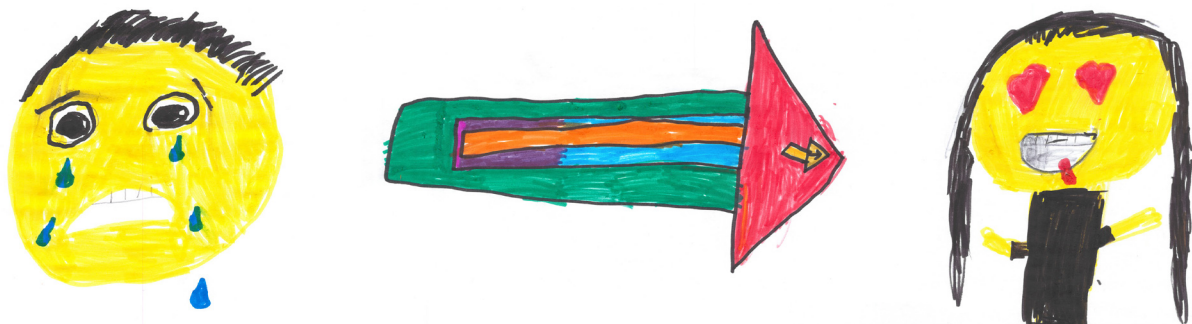
In diesem Artikel erfahrt ihr, was Zivilcourage ist.

Was bedeutet Zivilcourage? Zivilcourage bedeutet, den Mut zu haben, sich für andere einzusetzen. Das kann die ganze Gesellschaft machen, also wir alle. Warum braucht es manchmal Mut, wenn man sich für andere einsetzt? Es braucht Mut, denn man muss sich trauen, etwas zu sagen oder zu tun und weil man die andere Person vielleicht nicht kennt oder mag. Manchmal braucht es auch Mut, weil vielleicht werde ich dann selbst geärgert oder ausgelacht, wenn ich mich für jemand anderen stark mache. Was passiert, wenn sich niemand einsetzt? Dann wird es jemandem schlecht gehen. Es





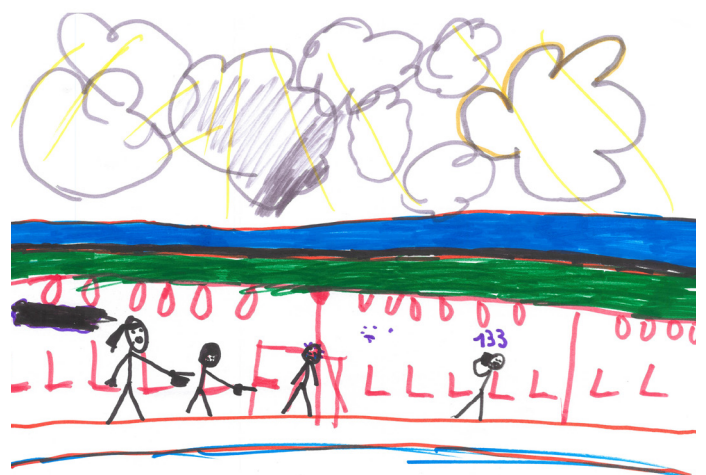
Es ist auch Zivilcourage, wenn man einer Person hilft, die ausgelacht wird. Das ist wichtig, damit niemand traurig ist.



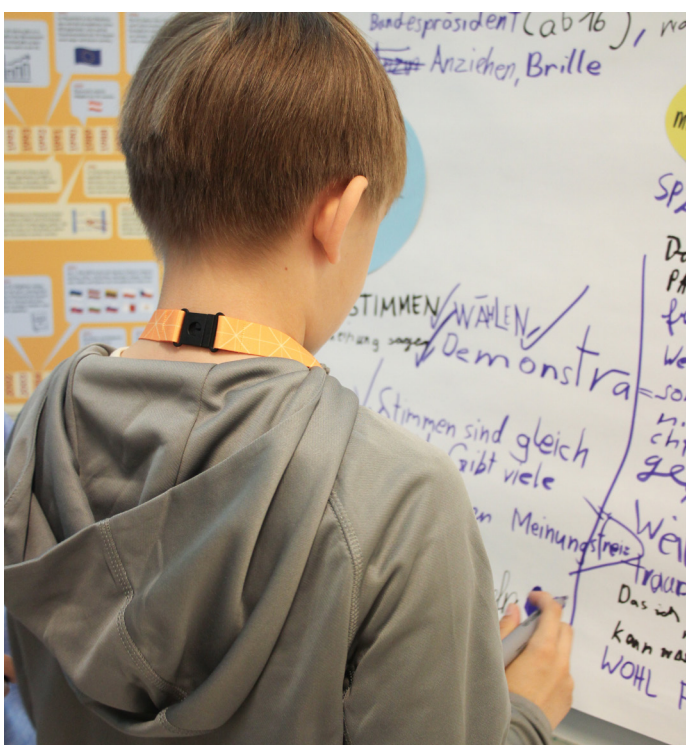
könnte dann auch zu Gewalt kommen oder jemand könnte ausgeschlossen werden und die eigenen Gefühle nicht zeigen können.

Zivilcourage ist wichtig für uns alle, damit sich alle auf der Welt wohlfühlen und ihre eigene Meinung sagen können.

Wir finden gewaltfreie Kommunikation wichtig. Und dass nicht einer über andere bestimmt.



Es ist auch Zivilcourage, Hilfe zu holen.



Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.

Werkstatt Partizipation

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

www.demokratiewerkstatt.at



Parlament
Österreich

3B Volksschule Erlaaer Straße
Erlaaer Straße 74, 1230 Wien